

Was tun bei Pilzbefall durch Birnengitterrost/Wacholderrost?

Herbst/Winter:

An den Ästen von erkrankten Wachholdern sind im Inneren der Pflanze (Zweige auseinander biegen!) Wucherungen/längliche Verdickungen erkennbar. Darin bilden sich Pilzsporen.



Wacholder

Spätestens im März alle Verdickungen großzügig herausschneiden oder den Wacholder roden!

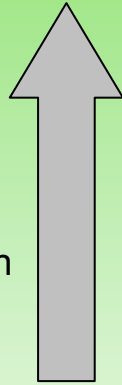
Frühjahr:

Bei feuchtem Wetter quellen die Verdickungen auf.



Der Lebenszyklus des Birnengitterrostes

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Verdickungen kann es zur Bildung neuer Sporenlager an Wachholdern kommen.



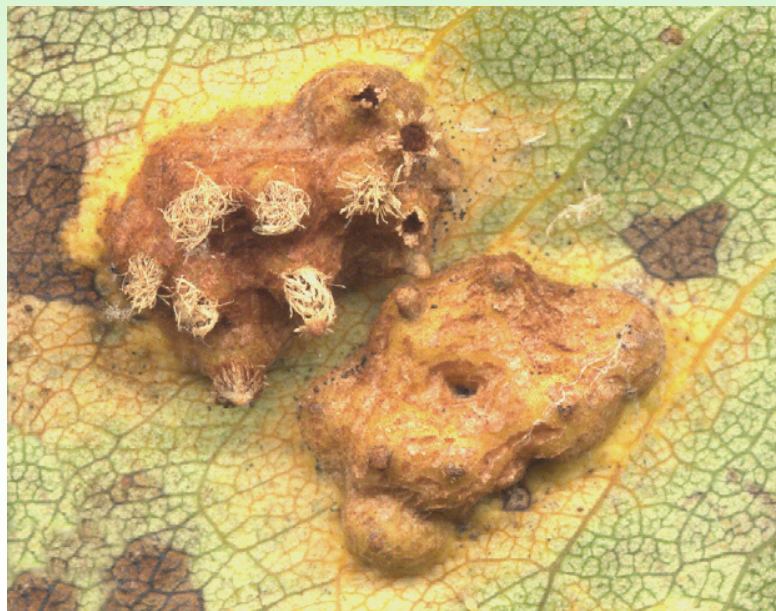
Die Pilzsporen keimen auf jungen Blättern des Birnbaums und dringen in das Blatt ein.

Die Sporen werden freigesetzt und vom Wind verbreitet.



Sommer:

Mit der Zeit bilden sich ca. 1 cm große rot-orange Flecken. Auf der Blattunterseite kommt es zu höckerartigen Wucherungen, in denen sich neue Sporen bilden.



Bei schwachem Befall betroffene Blätter ausplücken.

Birne



Nach 3-4 Wochen bilden sich auf den Blattoberseiten (evtl. auch auf Früchten) kleine orange Tupfen. Später ausgetriebene Blätter werden aber nicht mehr befallen.

Der Birnengitterrost ist eine Pilzkrankheit, die durch einen sog. Rostpilz hervorgerufen wird. Dieser Pilz lebt ganzjährig an Wacholderpflanzen und im Sommer zusätzlich an Birnbäumen. Von der Krankheit befallene Wacholdersträucher erkennt man an walzenförmigen Verdickungen einzelner oder aller Zweige. Bei feuchtem Wetter im Frühjahr brechen diese auf und geben Pilzsporen frei. Durch diese werden junge Blätter von Birnbäumen befallen, es bilden sich die typischen rot-orangen Flecken. Ein leichter Befall schadet dem Baum nicht. Wird der Birnbaum jedes Jahr stark befallen, verliert er an Kraft und wird anfällig für Krankheiten; im Extremfall geht er daran ein.

Als **Bekämpfungsmaßnahmen** werden folgende Schritte empfohlen:

- Rodung und Beseitigung stark infizierter Wacholdersträucher
- Ausschneiden und Beseitigung der keulenartigen Verdickungen
- Ausplücken und Beseitigung infizierter Birnenblätter (nur bei geringem Befall und kleinen Birnbäumen möglich)
- Anpflanzung von resistenten Birnensorten
- Nichtanpflanzung der gegenüber Birnengitterrost anfälligen Wacholderarten (z.B. *Juniperus sabina*, *Juniperus chinensis* „Pfitzeriana“).